

GR Mag. Gerhard SPATH

15.06.2016

FRAGESTUNDE

an Herrn Verkehrsstadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 16.6.2016

Betr.: Errichtung eines Fahrradstreifens beim St.Peter Schulzentrum

Vor einigen Jahren wurde das St. Peter Schulzentrum im Zuge der Verlängerung der Linie 6 ins Peterstal ausgebaut. Es wurden die Auftrittflächen für die Straßenbahnbenutzer in den Haltestellenbereichen bis zu den Straßenbahnschienen in die Fahrbahn gezogen und überdachte Wartehäuschen aufgestellt. Der bereits vorhandene Gehsteig, der jetzt hinter den Wartehäuschen vorbeiführt, wurde belassen, sodass stadteinwärts, als auch stadtauswärts eine ca. 3 Meter breite Fläche vorhanden ist.

Gerade in diesem Bereich des St. Peter Schulzentrums sind sehr viele Radfahrer unterwegs, zumal dies die direkte Strecke zwischen den beiden TU-Standorten Inffeldgründe und Neue Technik ist und zum anderen sich dort auch zwei Gymnasien und sechs Berufsschulen befinden.

Durch die Verengung der Straße auf die Breite der beiden Geleise müssen die Radfahrer jeweils zwischen die Geleise wechseln, wollen sie diesen Bereich passieren. Dies bringt eine erhöhte Sturzgefahr mit sich, zumal sich dort zusätzlich auch die Abzweigung der Geleise in die Umkehrschleife befindet. Somit haben die Radfahrer beim Ein- und Ausfahren aus der Inffeldgasse und dem weiterführenden Radweg zusätzliche Schienen zu queren. An dieser Stelle ereignen sich immer wieder Stürze, sogar ein tödlicher Unfall war an dieser Stelle schon zu verzeichnen.

Viele Radfahrer weichen daher auf die Gehsteige aus und fahren verbotenerweise hinter den Wartehäuschen, vom Autoverkehr und den Geleisen geschützt, vorbei.

Daher stelle ich daher an Dich, sehr geehrter Herr Verkehrsstadtrat, die

Frage:

„Bist Du bereit, den Radweg am St.Peter Schulzentrum sowohl stadtein- als auch stadtauswärts hinter dem Wartehäuschen vorbeizuführen oder nach einer alternativen Lösung zu suchen, um das Gefahrenpotential für Radfahrer zu entschärfen?“